

# Wer hat die schönsten Schäfchen

Deutsches Wiegenlied, 19. Jahrhundert

Melodie: Johann Friedrich Reichardt (1752-1814)

Worte: Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874)

Satz:  
Gunther Erdmann  
(1939-1996)

Glockenspiel  
(Metallophon)



Chor  
S  
A



1. Wer hat die schön - ten Schäf - chen? Die
2. Er kommt am spä - ten A - - - bend, wenn
3. Dann wei - det er die Schäf - chen auf
4. Und soll ich dir eins brin - - - gen, so



1. hat der gold' - ne Mond, der hin - ter un - sern —
2. al - les schla - fen will, her - vor aus sei - nem —
3. sei - ner blau - en Flur; denn all die wei - ßen —
1. darfst du nie - mals schrei'n, musst freund - lich wie die —



1. Bäu - - - men am — Him - mel dro - ben wohnt.
2. Hau - - - se zum — Him - mel leis und still.
3. Ster - - - ne sind — sei - ne Schäf - chen nur.
4. Schäf - - - chen und — wie ihr Schä - fer sein.